

Jaya Gopal

Gabriels Einflüsterungen

Eine historisch-kritische Bestandsaufnahme des Islam

Übersetzt und herausgegeben von

Fritz Erik Hoevels

Inhaltsverzeichnis

Siglen	xii
Vorwort des Übersetzers und Herausgebers	xiii
Geleitwort	xx
Vorwort des Autors	xxii
1 Das Leben Mohammeds	1
Nach moslemischen Quellen	1
2 Die Inspiration	24
Paramahansa Ramakrishna	35
George Fox	37
3 Der Koran – Ursprung und Entwicklung	43
Die berechnigte Forderung nach Wundern und anderen Großtaten	43
Plagiate an allen Ecken und Enden	50
Die geistigen Väter Mohammeds	51
Die Quellen des Korans	54
Außerkanonisches jüdisches Material	55
Außerkanonisches christliches Material	56
Von Einzelpersonen inspirierte Offenbarungen	57
Verse, die nicht offenbart worden sind – Schwört ein Gott auf seine eigene Schöpfung?	60
Fremdwörter im Koran	62
Die Zusammenstellung des Korans	65
Nicht-authentische Koranverse	70
Verlorengegangene Suren	71
Koranaufbau und Chronologie	77
Grammatisches	80
Die sogenannten Abrogationen	82
Stilmängel	89

Wiederholungen über Wiederholungen	90
Der Koran und die Mythen der Vorzeit	93
Der Stammvater Abraham	93
Moses	95
Der Stammvater Joseph	97
Maria, die Mutter Jesu	98
Jesus	99
4 Die Tyrannei des moslemischen Gottes	103
Allahs »Eigenschaften«	107
Allmacht oder Angeberei?	110
Allah: Mohammeds idealisiertes Selbstbild	120
Logisch-moralische Tücken des Prädestinationsdogmas	121
Göttlicher Sadismus: die Hölle	127
5 Der Islam – Überlebenshelfer dunkler Archaïsmen	131
Allahs Ahnen	131
Ein weibliches Emblem	134
Was ist die Ka'ba?	136
Haddsch oder die Pilgerfahrt	137
Imitative Magie	138
Die Beschneidung – Scheußlichkeit aus grauer Vorzeit	141
Die männliche Beschneidung	143
Kinderehen und weibliche Beschneidung	147
Angst vor weiblicher Sexualität	152
Zur Schädigung des Körpers tritt die Schädigung der Seele	153
6 Der weitergeschleppte Schöpfungsmythos	155
Der Mythos von den sieben Himmeln	160
Theologische Astronomie	163
Der Rastplatz der Sonne	166
Die Erde ist eine Scheibe – und sie bewegt sich nicht	166
7 Die Seele und das Leben nach dem Tod	169
8 Dschihad – der heilige Krieg	179
Das zunehmende Bewußtsein des eigenen Aufstiegs	179
Die Schlacht von Badr – die Wende zum Aufstieg	182
Ein schlechtes Vorbild, oder: ein Muster wirkt nach	195
Religion, Krieg und Profite	199
Weltlicher Erfolg festigt überweltliche Ansichten	202

Der Reichtum des Propheten	205
Die Zerstörung von Bildung und Zivilisation	208
Der Islam als Ideologie des arabischen Imperialismus	213
Mohammed und der arabische Rassismus	213
Dschihad: Der permanente Krieg gegen Nicht-Moslems	216
9 Islam und Sklavenhaltung	222
Gefangene und versklavte Frauen	224
Sexuelle Versklavung mit Allahs Segen	230
Kastrierte Jungen und Eunuchen	231
10 Die Erniedrigung der Frauen im Islam	238
Die Frauen der vorislamischen Zeit	238
Frauen sind unrein...	245
Die Männer stehen über den Frauen	246
Frauen sind töricht...	248
Die Ehe	250
<i>Fitna</i>	257
Leben in zwei Welten	260
Polygamie	261
Mohammed intim	282
11 Islam und Wissenschaft – sehr feindliche Nicht-Brüder	286
Bildende Kunst und moslemischer Aberglaube	296
»Teufelskästen« und »Spiegel des Satans«	300
Der Krieg gegen die Wissenschaft	304
Der Geist in Ketten – und was er dennoch leisten konnte	312
12 Islamische Toleranz, islamische Brüderlichkeit: Lug und Trug	334
»Bilderanbeter« sind unrein	336
Nicht-Moslem in einem islamischen Staat: ein schweres Los	338
Lösegeld allein reicht noch nicht...	342
Frühes Erbe Spaltpilz	357
Die Auseinandersetzungen in den moslemischen Staaten der Gegenwart	363
Die Türkei: Revolte gegen den arabischen Einfluß	368
Der Sudan: durch den Islam in Armut und Elend getrieben	370
Afghanistan: Islam in der Praxis	372
Die Hölle auf Erden	382
Iran	384
Pakistan	387

13 Islamischer Totalitarismus	391
Ideologie und Struktur	401
Der totalitäre Charakter der islamischen Ideologie und des islamischen Rechts	415
Fazit	429
14 Bilanz und Ausblick	431
Der Islam: Feind der Geistesfreiheit	439
Ideologische Kernbegriffe	444
Zur Benutzung des Namensregisters	446
Namensregister	447
Surenverzeichnis	455
Literatur	458
Hinzugezogene Koranausgaben	465
Klassische und autoritative Kommentare sowie mittelalterliche Quellen- werke	466
Enzyklopädien	467